

grossen nordamerikanischen Republik, ihren Reichtum an Menschen, Rohstoffen und Fabriken nicht unterschätzt, auch das zeigt sich, dass die deutsche Kampferfahrung der amerikanischen Strategie am Ende überlegen bleibt. Wir kapitulieren nicht vor Amerika, sondern werden so lange standhalten, bis die Krieger aus dem fernen Westen, soweit sie in Freiheit den Kampf überleben, ohne Kriegserbe wieder dahin zurückkehren, woher sie gekommen sind.

„Aufgeklärte“ Amerikaner

Eigene FS-Meldung
MADRID
Einen neuen Beweis für die politische Unwissenheit der meisten Amerikaner selbst bezüglich ihres eigenen höchsten Nationalfeindes erbrachte „Washington Times Herald“, das Blatt, das einige Tage vor dem Unabhängigkeitstag, dem 4. Juli, eine Umfrage, wobei nicht einmal 15 von 27 befragten Personen die geringste Ahnung hatten, weshalb der Tag gefeiert wird. Ein Matrose meint, was das Blatt schreibt, sei der Tag, an dem der erste Weltkrieg zu Ende ging. Ein Major betont, um seine Unwissenheit zu verbergen, er handle sich um eine militärische Geheimnis. Nur ganz wenige wussten sich daran zu erinnern, dass der

Kongress am 4. Juli 1776 die von Thomas Jefferson verfasste Proklamation der Unabhängigkeit gegen England einmütig annahm. In New York wurde am gleichen Tage ein Denkmal des englischen Königs zerstört und in den Neulandstaaten war es bei 1000 Pfund Strafe verboten, für den König Georg III. zu beten.

Auf Befehl Moskaus

BERLIN
Die ständigen Meutereien griechischer Truppen im Nahen Osten haben die Engländer immer wieder zum Einschießen gegen die im Verband der englischen Armee kämpfenden Griechen gezwungen. Auch Churchill musste zu dieser feindlichen Entwicklung in langstirnigen Erklärungen Stellung nehmen. Eine Berichtigung trat nicht ein. Die Engländer, die in der Militärgeschichte in Kairo über 20 griechische Matrosen wegen Meuterei zum Tode verurteilten.

Kanal-Inseln heute

Vier Jahre lang Luftschutzkeller Europas, heute Bombenziel der Amerikaner

PK. - Der Schlachtenplan auf der Halbinsel Cotentin war in der letzten Phase der Kämpfe um Cherbourg so vollständig, dass man ihn noch in St. Peter-Port auf Guernsey vernachlässigen konnte. Von der Höhe über dieser Stadt sahen wir deutlich auch Abschüsse und Einschläge der schweren Artillerie vom Festland her überfliegen. Dabei ist Guernsey 45 km von der Cotentin-Küste entfernt. Am nächsten der Küste liegt noch die kleine Insel Alderney. Die Entfernung von dort zur Küste beträgt 14 Kilometer.

Seit ihrer Besetzung durch deutsche Truppen am 1. Juli 1940, also rund vier Jahre lang waren die Kanalinseln tatsächlich so etwas wie eine Oase des Friedens. Das Verhältnis zwischen der Besatzungstruppe und der Zivilbevölkerung war dank der Korrektheit auf beiden Seiten stets gut. Die Bevölkerung führte ungeachtet einiger kriegsbedingten Einschränkungen ein ruhiges Leben im gewohnten Rhythmus mit Arbeit, Kino, Konzert und Theater, mit Spiel und Sport. Die mit Holzkollegen betriebenen Omnibusslinien verkehrten täglich über die ganze Insel hin. Der deutsche Soldat nahm mit Befriedigung zur Kenntnis, dass auf die Inseln keine Bomben fielen und nannte sie darum scherzhaft den „Luftschutzkeller Europas“.

Am Pfingstsonntag tauchten zum ersten Mal vier amerikanische Jagdbomber aus der Sonne am

Horizont auf und warfen Bomben. Sie kamen dann fast täglich wieder, griffen den Hafen von St. Peter-Port und Alderney an, verlor dabei im ganzen fast ein Viertel der angekauften Maschinen. Neuerdings warfen sie auch Minen in die Inselhäfen. Die Bevölkerung ist der festen Überzeugung, dass Churchill die Inseln an die Amerikaner „verschachert“ habe. Tatsächlich sind die Angriffe auf die Inseln stets von Amerikanern gelassen worden.

Ein „Ehrenbuch der katholischen Geistlichkeit“

Eigene FS-Meldung
BERLIN
In Fulda, dem ersten deutschen Bischofsitz, und traditionellen Tagungsort des deutschen Episkopates, wird ein „Ehrenbuch der katholischen Geistlichkeit“ geführt und aufbewahrt werden. In das Ehrenbuch werden alle Angehörigen des katholischen Klerus eingetragen werden, die während des gegenwärtigen Krieges eine Auszeichnung erhielten. Das Ehrenbuch zählt bereits etwa 6000 Namen auf. Darunter befinden sich 20 Geistliche, die mit dem Deutschen Kreuz in Gold (für Verdienste an der Front) und mit dem Deutschen Kreuz in Silber (für Verdienste in der Heimat) ausgezeichnet wurden.

Stimmen von drinnen und draussen

Interessante Statistik

ZUERICH
Unter der Überschrift „Eine trübe Statistik und ihre Mahnung für uns“ veröffentlicht die „Tages-Anzeiger“ eine Zusammenstellung der bisherigen Überfliegungen des schweizerischen Luftverkehrs durch bewaffnete ausländische Militärflugzeuge, Abschüsse, Landungen und Bombenwürfe. Das Blatt hat diese Statistik von einem Mitarbeiter aufstellen lassen und bemängelt, dass die schweizerischen Antestsstellen im Gegensatz z. B. zu Schweden nicht von Zeit zu Zeit eine zusammenfassende Übersicht über die Luftverhältnisse geben. Seit Kriegsbeginn bis Ende Mai 1944 wurden folgende Überfliegungen (ohne Berücksichtigung der Flugzeugabfälle) festgestellt: England 171, USA 58, Deutschland 15, Frank-

reich 1, Italien 1, unbekannter Nationalität 163. Im gleichen Zeitraum wurden die Abstände bzw. Abschnitte von 7 deutschen, 9 englischen und 28 amerikanischen Maschinen festgestellt. Notgetroffen sind 3 deutsche, 3 italienische, 1 englische und 19 amerikanische Maschinen. Insgesamt erfolgten 33 Bombenabwürfe, davon unbekannter Nationalität 1, bzw. der Befund über die Nationalität wurde nicht veröffentlicht — 2, Frankreich 1, England 21, USA 10 (hierzu wird bemerkt, man müsse in Betracht ziehen, dass die USA erst seit einem Jahr in Europa am Krieg teilnehmen), Deutschland 0, Italien 0. Getötet wurden insgesamt 62 Personen und verletzt rund 100. 200 Personen entfielen 30 Tote und über 100 Verletzte auf die Stadt Schaffhausen, auf die am 1. April 1944 33 nordamerikanische Bomben niedergingen.

Harte Kämpfe im Osten

Nordamerikanische Angriffe in der Normandie - 2 Transporter mit 15 000 BRT, ein Zerstörer und eine Fregatte versenkt - Den Feind in Italien verlustreich abgewiesen

Aus dem Führerhauptquartier, 6. Juli

Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt:

Nordwestlich Caen setzte der Feind nach den schweren Verlusten des Vortages seine Angriffe nicht fort. Im Abschnitt südwestlich Caen bis zur Westküste der Halbinsel Cherbourg griffen nordamerikanische Verbände während des ganzen Tages unter starker Artillerie- und Panzerunterstützung an. Im Verlauf der heftigen Kämpfe wurden unsere Gefechtsposten auf die Hauptkampflinie zurückgenommen. Wo der Feind auch in diese einbrach, sind unsere Truppen zum Gegenstoss angetreten. Die Kämpfe sind noch im Gange.

In Südfrankreich wurde ein englischer Submarine-Grupp im Kampf vernichtet.

Die Luftwaffe griff in der Nacht mit starken Schlachtfliegern verbundene feindliche Truppenbewegungen mit guter Wirkung an.

Bei dem gestern gemeldeten Angriff schwerer Kampfflugzeuge gegen feindliche Schiffsammalungen in der Nacht vom 4. zum 5. Juli wurden nach abschliessenden Meldungen ein weiterer Frachter von 7 000 BRT versenkt, ein Zerstörer schwer beschädigt und ein Fahrgastschiff von 10 000 BRT in Brand gesetzt.

Über den besetzten Westgebieten verlor der Feind 87 Flugzeuge, darunter 4 viermotorige Bomber.

In mehreren Gefechten gegen feindliche See- und Luftstreitkräfte versenkten Sicherungsfahrzeuge der Kriegsmarine vor der niederländischen und französischen Küste drei britische Schnellboote. Sie schossen ferner einen Zerstörer in Brand und beschädigten drei weitere Schnellboote durch Artillerietreffer. Ausserdem wurden 13 feindliche Jagdbomber zum Absturz gebracht. Fünf eigene Fahrzeuge gingen verloren.

Durch Kampfmittel der Kriegsmarine wurden im Seegebiet der Invasionsfront zwei vollbeladene Transporter mit 15 000 BRT, ein Zerstörer und eine Fregatte versenkt, ein weiterer Transporter von 9 000 BRT schwer beschädigt.

Unser Vergeltungsfeuer liegt mit nur geringen Unterbrechungen an London.

In Italien waren gestern besonders im westlichen und östlichen Küstenabschnitt schwere Kämpfe im Gange. Unter Einsatz neuer Infanterie- und Panzerkräfte versuchte der Feind immer wieder, unsere Front zu durchbrechen. Alle Angriffe blieben jedoch verlustreich vor unseren Stellungen liegen. Zahlreiche feindliche Panzer wurden dabei abgeschossen. Im Raum nördlich Siena wurde unsere Front zur Verknüpfung wenige Kilometer nach Norden zurückgenommen.

Die 278. Infanteriedivision hat sich unter Führung des Generalleutnants Hoppe in andauernden schweren Abwehrkämpfen gegenüber einem überlegenen Feind besonders tapfer geschlagen und ihm schwere Verluste zugefügt. Alle feindlichen Durchbruchversuche scheiterten an der Standhaftigkeit dieser Division. Nachschubflugzeuge erlitten in feindlichen Nachschublagern im adriatischen Küstenabschnitt Grossbrände und Explosionen.

Italienische Torpedoflugzeuge griffen vor Bari feindliche Schiffsammalungen an und trafen zwei Handelschiffe von 15 000 BRT schwer.

Im Süden der Ostfront lebte die Gefechtsintensität zwischen dem oberen Donjestr und Kowel auf. Im Mittelschnitt wird an den Landungen von Baranowicz und Molodeczno weiterhin erbittert gekämpft. Bei Baranowicz schlugen deutsche und ungarische Truppen zahlreiche Angriffe der Sowjets in harten Gefechten ab. Westlich Molodeczno brachen feindliche Durchbruchversuche verlustreich für die Bolschewiken zusammen. In die Sperrgasse eingebrachte Kavallerie und Panzer wurden zertrümmert. Nordwestlich des Narodzes wurden sowjetische Angriffsspitzen aufgefangen, zwischen Duenaburg und Polozk zahlreiche Angriffe des Feindes abgewiesen. An einer Einbruchsstelle sind noch heftige Kämpfe im Gange. Nördlich Polozk führten die Sowjets mehrere erfolgreiche Vorstösse.

Angriffe deutscher Schlachtfliegerverbände richteten sich vor allem gegen feindliche Marschkolonnen. Hierbei wurden wieder zahlreiche Panzer, Geschütze und mehrere hundert Fahrzeuge sowie einige Brücken zerstört.

In der Nacht griffen schwere Kampfflugzeuge den feindlichen Nachschub, besonders den Bahnhof Kirschtow an, wo ausgedehnte Brände und starke Explosionen entstanden. Ein weiterer zusammengefasster Angriff richtete sich gegen den Flugplatz von Minsk. Grosse Zerstörungen und zahlreiche Brände wurden beobachtet.

Einzelne britische Flugzeuge warfen in der letzten Nacht Bomben auf Orte im rheinisch-westfälischen Raum.

Kampf um die Sicherheit Ostasiens

NANKING

Der Informationsminister der Nankingregierung, Linphahng, übergab der Presse folgende Vorlesung der Nationalregierung: Seit der Rückkehr der Nationalregierung nach Nanking sei versucht worden, den Frieden in China zu erreichen und als unabhängiges Land gemeinsam mit Japan Pflichten und Aufgaben zu teilen für die Sicherheit Ostasiens. Daher trat die Nationalregierung am 9. Januar 1943 in den Krieg ein, um gegen Japan den chinesisch-japanischen Bündnisvertrag von 30.10.

„Tötet Flüchtlinge“

PARIS

„Die französische Bevölkerung ist einmütig gegen die Anglodamerikaner, das haben unsere „Befreier“ erreicht“, erklärte vor kurzem der Unterpfarrer der britischen Stadt Fougères vor der Presse. Zu den anglodamerikanischen Luftangriffen auf die französischen Städte bemerkte er, dass die öfter Grösse nicht unwichtig seien. Fougères wurde von den anglodamerikanischen Fliegern fast völlig zerstört. Das Hospital sowie das Altersheim waren die ersten Opfer einer Feuerbrunst. Vierzig Kranke und 50 Greise kamen in den Flammen um. Drei Tage lang brannte die Stadt.

Auch der „Matin“ veröffentlicht einen Bericht von der Normandie-Front, in dem das Verhalten der anglodamerikanischen Truppen geschildert wird. Vor allem hebt er ein Geheimgeheiss an die dritte kanadische Division hervor, wonach die Soldaten angewiesen werden, französische Flüchtlinge auszuheilen und zu töten.

Mit Dolch und Bibel

Das Gesicht der amerikanischen „Befreier“ Frankreichs - Gangster und Gotteslästerer

SS-PK. Die ersten Wochen der Invasion liegen hinter uns; in ihnen sammelten sich die Befreiungstruppen mit der Kampfesweise die der Feind zur Erreichung seiner Ziele anwandte.

Vor uns steht ein gefangener Amerikaner, neben ihm, bleich vor Wut, ein Unterführer, aus dessen abgeschossenen Ohrläppchen langsam Blut tropft. Er erzählt: „Es gelang uns, einen feindlichen Spähtrupp zu überraschen. Wir liessen ihn auf fünf Meter herankommen. Auf unseren Anruf blieb der Spähtruppführer wie erstarrt stehen, während die anderen, die im wilden Sprünge flüchten wollten, in Feuer unserer Maschinengewehre liegen blieben. Ich trat einen Schritt näher und forderte: „Hände hoch! Langsam hob der Amerikaner sich ergebend die leeren Hände und im gleichen Augenblick krachten zwei Schüsse; einer traf mich am linken Ohr. Ich hatte zu spät gesehen, dass in jeder Achselhöhle eines angeschalteten Colt trug. Als wir ihn niedergeschlagen hatten, entdeckten wir auch die Bowdenzüge, mit denen er beim Hochheben der Arme die Schüsse ausgelöst hatte.“

An einer anderen Stelle, die Gefangenen werden aufgeführt, die Sachen abzugeben. Die unter die Achseln geschalteten Colts erstrecken sich nicht mehr, dafür entziehen andere Dinge. Es müssen sehr fromme Leute sein, diese Amerikaner. Jeder von ihnen hat einen wunderschönen, tiefgeschwarzen glänzenden Rosenkranz um den Hals hingelen; jeder lässt sich jedoch der neben dem silbernen Kreuz am linken kleinen Reppenterschluss hängende, blutverschmierte haarscharfe Dolch nicht überheben. Zum Brotschneiden scheint er nicht bestimmt zu sein, das Handmesser steckt in einem Lederscheide am Gürtel.

„I hate the Jews, I hate the Jews“ (Ich hasse die Juden) murmelte er auf einem Verbandplatz ein „Kriegs“ aus Illinois. Seine Erkenntnis kommt etwas spät und wird eigenartig im Zusammenhang mit dem Fund von zwei deutschen Soldbüchern in seinem Gepäck. Was will er damit? Sein Gedächtnis versagt ihm. Wenn er seinem Chef fünf deutsche Soldbücher abliefern wird, ihm der Rest seiner zwölfjährigen Zuchthausstrafe im Fall von Illinois erlassen.

Wer sein Chef sei? Er sieht eine funkelnde neue Taschenuhr her-

Aus dem Skizzenbuch unserer Triester Karikaturisten



Das sind die „Befreier“

Die Waage

Henrik Ramsay

Im Jahrzehntelange kannte die Allgemeinheit in Finnland den heute 45-jährigen Auswanderer Henrik Ramsay nur als einen klugen, klarsichtigen Wirtschaftsführer, der nach vielseitiger Ausbildung und tiefgehenden Wirtschaftsstudien auf den Universitäten in Helsinki und Berlin und in agrarischen Grossbetrieben Deutschlands und des Auslands über einen hervorragenden Überblick internationaler wirtschaftlicher Zusammenhänge verfügte. Gerade dieser Umstand führte ihn im jungen finnischen Staatswesen schon früh in die Wirtschaftspolitik seines Landes. Als Leiter der handelspolitischen Abteilung des finnischen Auswärtigen Amtes legte Ramsay bereits 1925 den Grund zu verschiedenen zwischenstaatlichen Verträgen wirtschaftlicher Art. Der finnisch-englische Wirtschaftsvertrag von 1933, der der finnischen Export-Industrie ein umfangreiches Absatzgebiet sicherte, ist sein Werk. Ramsays weltmännische, von geistreichem Humor durchsetzte Art, seine ausserordentliche Befähigung zur Führung schwieriger Verhandlungen und seine tiefe Einsicht in die Erfordernisse des Augenblicks liessen es natürlich erscheinen, dass der neue Ministerpräsident Linnankos ihn im März 1942 als Auswärtigen Minister in sein Kabinett berief. Hier hat er in schwerer Zeit sowohl in den nicht immer leichten Verhandlungen mit dem finnischen Reichstag und seinen Ausschüssen als auch auf dem Gebiet internationaler Besprechungen ein aussergewöhnliches Geschick bewiesen und seine weitreichenden Verbindungen zum Norden seines Landes eingesetzt. Der begabte Staatsmann und Regatsagler wusste auch auf dem Gebiet der Politik das finnische Staatsschiff sicher durch alle Klippen und Unfeuern zu steuern, die seinem Land und seinem Volk hätten gefährlich werden können. Ein scharfer Blick und das ihm angeborene Gefühl für die Realität der Dinge haben ihn dabei nicht zuletzt bei der Ausgestaltung der Beziehungen Finnlands zum Deutschen Reich stets sicher geleitet.

Vertreter der sowjetischen Film-Industrie in Hollywood

STOCKHOLM

Ein Vertreter der sowjetischen Filmindustrie hält sich, wie die US-Wochenschrift „Time“ meldet, seit einiger Zeit in Hollywood auf, um sich mit der USA-Vertrags zu machen. Da dieser Agent, dessen Name Michael Kalatow ist, kein englischer Sprachkennntnis besitzt, dürfte sein wichtigste Aufgabe wahrscheinlich nicht in dem Studium amerikanischer Filme bestehen. Wie „Time“ dann weiter meldet, wird Kalatow verschiedene Versuche einer besseren Verständigung zwischen der sowjetischen Filmindustrie und Hollywood zu erreichen.

Aus aller Welt gedrahtet

Ungarischer Diplomatenwechsel

Der ungarische Reichsverweser ernannte den Botschaftsrat ausser Dienst und bishierigen ungarischen Militärattaché in Rom Szabo, zum Gesandten bei der italienischen Sozialrepublik. Der bisherige ungarische Gesandte in Agram, Maroy, wurde mit der Leitung der ungarischen Gesandtschaft in Helsinki betraut.

Priestersturm in Italien

Der Bischof von Spalato teilt mit, dass seit der Kapitulation Badoglio in seiner Diözese 19 Geistliche von Kommunisten ermordet worden sind.

Entführung in Frankreich

Der frühere französische Erziehungsminister Jacques Chevalier, der auch Doyen an der Universität Grenoble war und zur Zeit in Celly weilt, ist von Terroristen entführt worden. Bis zur Stunde weiss man noch nicht, wo er sich befindet.

Roosevelt prüft

Roosevelt prüft, so meldet die spanische Agentur EFE aus Washington, zurzeit Massnahmen, durch die die iberisch-amerikanischen Länder mit Ausnahme von Brasilien von der Nutzlosigkeit des Pacht- und Leihgesetzes ausgeschlossen werden sollen. Die USA

Wahlen in Bolivien

Das bisherige Ergebnis der Wahlen in Bolivien erlaubt bereits die Feststellung, so wird aus La Paz gemeldet, dass die national-revolutionäre Bewegung den Sieg erringen wird. Da voraussichtlich die national-revolutionäre Bewegung die Unabhängigen für Villacorta stützen werden, ist mit dessen Wahl zum Präsidenten zu rechnen.

Kriegswind evakuiert

In der Erwartung der fortschreitenden japanischen Offensive wurde die zwangsweise Evakuierung von Kweilin, der Hauptstadt der Provinz Kwangsi, von der Zivilbevölkerung durch die tschongkingchinesischen Behörden durchgeführt.

„DEUTSCHE ADRIA-ZEITUNG“

Verlag: Deutsche Adria-Verlag G. m. b. H.

Verlagsleiter: Leo Meister

Hauptverfasser: Dr. Hermann Bengtsson

Druck: bei der Societa Editrice del „Piccolo“

Die Phantasie über den Verstand!

Zum 200. Todestag Vicos / Von Prof. Dr. G. Lo Verde

Zweihundert Jahre waren nötig, um das philosophische Lebenswerk des grossen italienischen Denkers Giovanni Vico zu verstehen. Vico in seiner rechten Zeit zu verstehen, das ist die Aufgabe der heutigen Zeit. Gerade unsere heutige revolutionäre Zeit Vicos Lehren sich besonders aufgeschlossen zeigt, beweist die Zeit seine Ansichten und Lehren, die aus der bedeutendsten italienischen Gelehrte Prof. Dr. Giuseppe Lo Verde nachfolgend begründet.

Gerade in den letzten Jahrzehnten haben die Studien über die Renaissance die gewaltige Leistung Vicos durch tiefere Einsicht in die vielfältige Verbundenheit seines Werkes mit dem grossen Geiste seiner Zeit immer mehr ans Licht geführt. Trotzdem ist dieser grosse Humanist, Philosoph, Erzieher, Historiker und Philologe doch der Allgemeinheit, besonders ausserhalb, aber auch innerhalb Italiens, viel weniger bekannt als mancher andere, der weniger Grosses vollbracht, Ob das an der verhängnisvollen Dunkelheit seines Hauptwerkes, der „Scienza nuova“, liegt, oder an seiner eigentümlichen Stellung als Wegbereiter der neueren Philosophie, oder gar an der Übersetzung, die auf ihn folgten, ist unentschieden. Es ist

eben das Schicksal von Männern wie Vico, dass sie nicht nur während ihres Lebens verkannt wurden, sondern auch nach ihrem Tode nur zu gewissen Zeiten und selten bestimmter Menschen die Würdigung finden, die ihnen gebührt.

Nun ist unsere Zeit angetan, auf die schöpferische Gesamtanschauung Vicos mit unserm grösserem Erstaunen und unserm grösseren Ehrfurcht zurückzublicken, da man darin Welten erschlossen findet, die uns jetzt wieder im Innersten bewegen.

Augustin hatte die heidnische Welt des Altertums auf das Christentum übertragen. Vico ist viel weiter gegangen; er hat gezeigt, dass die gesamte Kultur der alten Welt vom Platonismus inspiriert war, dass der Platonismus keine vereinzelte Erscheinung war, sondern der unbewusste Leitgedanke der alten Republik und die stillschweigende Voraussetzung aller ihrer Schöpfungen zur Zeit ihrer Blüte. Der Platonismus ist noch heute die Grundgestalt philosophischer Einheitsgedanken und innerlich die lebendige Mahnung über alle Gegensätze hinaus zu einer letzten Verbindung und Einheit aufzusteigen. Vicos Philosophie in Italien war eine Art spiritualistischer Dynamismus, der mit der

zur gleichen Zeit entstandenen Monodie von Leibniz analog war. In der „de antiquissima Italorum sapientia“, die 1710 erschien und seinen Ruhm zuerst über Neapel hinaus, versucht Vico, zwar noch von falschen Voraussetzungen ausgehend, die er später selbst verliert, das grosse Problem der modernen Philosophie, das Problem der Einheit von Wahrheit und Wirklichkeit, von Idee und Erfahrung einer Lösung auszuführen.

Vicos erkenntnistheoretische Ansätze haben trotz substantieller Verwechselungen eine seltene Ähnlichkeit mit den 70 Jahre später erschienenen, für alle Zeiten bahnbrechenden Ausführungen Kants in der „Kritik der reinen Vernunft“. Ebenso wie Kant versucht Vico, die gegenständlichen philosophischen Richtungen der vorausgegangenen Jahrhunderte, dem Empirismus, mit dem Bacon anhub und bis zum Skeptizismus gedieh, einerseits, und den Rationalismus, der von Descartes bis zur Leibnizschen Metaphysik führt, zu vereinen bzw. zu überwinden. Vicos Theorie lässt sich an einem älteren Spruch demonstrieren: Das Wahre und das Tatsächliche fliessen zusammen. Nur wer handelt, kann auch wissen! Von der Natur dagegen, die wir nicht geschaffen haben, können wir nur Erachei-

nungen beobachten und erkennen: nämlich die Phänomene, wie sie schon Gallien genannt hatte. Das Handeln, das sich uns in den Phänomenen äussert, können wir nur durch Rückschlüsse zu erfassen suchen, die wohl unsern Verstand übersteigen, denen er aber ein gewisses Mass an Erkenntnis verleiht. Das Besondere aller wissenschaftlichen Erkenntnis ausmacht.

Der am 22. Juni 1668 als Sohn eines sehr armen Buchhändlers geborene Vico hatte 1695 bis 1696 nach Rechtstudien als Schüler Francesco Verdes den Posten eines Hauslehrers bei der Familie Rocca übernommen. In diesen Jahren der Sammlung seiner spekulativen Kraft legen auch die ersten Ansätze zur Überwindung der starken Gedankenmassen, die gegeneinander standen und miteinander rangen. Vico bekämpfte Aristoteles, die Scholastik, den Rationalismus, die stoische und rigoristische Moral, und beginnt das im höchsten Masse ursprüngliche System seiner Reife zu entwickeln. Auch die Inquisition wird damals auf ihn aufmerksam, aber er wird von der Anklage des Atheismus freigesprochen.

Das ganze Werk Vicos ist ein klarer Beweis dafür, wie falsch es ist, Italien zum westeuropäischen Intellektualismus zu rechnen, in dem die Überzeugung herrscht, dass alles Erkennen wesentlich Denkvollzug ist, ja dass überhaupt alle Kräfte des menschlichen Geistes nur abgewandte Gestalten dieser rationalen Grundkraft sind. In Italien wie in Deutschland war

man vornehmlich in der Zeit, von der hier die Rede ist, bemüht, auch die irrationalen Bedingungen des Erkennens zur Geltung zu bringen. Neben dem Denken muss eine vollkommene Gesamtsicht „als gleichberechtigte oder doch jedenfalls unerlässliche zweite Quelle der Erkenntnis“ mitbetonen. Man betont also eine ausserbegriffliche Realität, von der alles Erkennen seinen Anfang nehmen muss. Während aber damals die deutsche Philosophie die Gegensätze nur nebeneinander stellte und manchmal auf verschiedene feindliche Richtungen verteilte, überbrückte Vico sie in seinem System, das trotzdem keine völlige Vergewaltigung unter einem Leitgedanken war.

Als der junge Vico mit 27 Jahren in die beschriebene Einsamkeit rückte, sah er sich wieder gegen materielle Sorgen gegenüber, die ihn bis zu seinen letzten Jahren nicht mehr verliessen. Seine Abnötigung, ins Kloster zu gehen, veranlagte ihn zu Gelegenheitsarbeiten: Gedichte, Lob- und Grabreden sowie geschichtliche Abhandlungen, wovon man ihn späterhin zu Unrecht später einen Tadel machte. Die italienische Sprache, die durch ihn auch in den philosophischen Werken gleichberechtigt neben das Latein treten sollte, handhabte er schön und eindringlich in der toskanischen Form. Viele Arbeiten brachten ihm den Ruf eines gelehrten Mannes. Er wurde Mitglied von Akademien, darunter der berühmten Arcadia, und 1699 Lektor der Eloquenz an der Universität. Bei einem

Gehalt von hundert Telnern jährlich heiratete er die des Lesens und Schreibens unkundige Theresa Caterina Destio. Bis 1754 lebte die beiden und ihre acht Kinder in Armut und Rechtschaffenheit. Als dann unter Carl von Bourbon Neapel von Österreich unabhängig wird, geht ihm die Erneuerung zum königlichen Historiografen zu, das Universitätskonsistorium wird verdoppelt, und der beginnende Ruhm als Latinist, Erzieher und Dichter geben ihm nach vielen harten Enttäuschungen einen gewissen Trost. Die Achtung und die Verehrung, die ihn wegen seiner grossen Rechtschaffenheit und seines ansehnlichen persönlichen Umgangs umgibt, lassen dennoch seinen Schmerz um das Unverständnis, das seinem philosophischen Hauptwerk begegnete, nicht geringer werden. Er hatte darin behauptet, die Phantasie sei vom Verstand völlig unabhängig. Jedes Kunstwerk sei demnach das Ergebnis einer lyrischen und doch kosmischen und universalen Intuition. Auch die Sprachen sind das Produkt der Phantasie, die stets in ihnen schöpferisch tätig ist.

In der Philosophie des Mythos, oder wie er sie nannte, in der „poetischen Logik“, vertritt er die ganz neue Auffassung des Mythos als halbmystische Erkenntnisform, die nicht nur aus mehr oder weniger bewusster Fälschung, sondern aus tiefer Überzeugung gewisser abstrakter Begriffe oder Gebilde menschlich individualisiert, indem sie sie in bestimmte Per-

sonen verkörpert. In der Ethik behauptet Vico in ständiger Polemik mit dem Utilitarismus. Er übte schonungslos Kritik an den Erziehungsmethoden seiner Zeit. Da im Kindes- bzw. Jünglings- und Mädchenalter Phantasie und Gedächtnis über Überlegung und Verstand vorherrschen, dürfen logische und mathematische Übungen niemals überhand nehmen, sondern die jungen Menschen müssen ihr Wissen vornehmlich aus den Werken der Dichter, Historiker und Redner entziehen und sich dem Studium der Sprachen hingeben. In den geschichtlichen Forschungen soll man bei der Beschreibung der Sitten der Alten die Psychologie moderner Menschen vergessen, das Vorurteil der sogenannten „unendlichen Weisheit der Alten“ beiseite schieben und die Sprache, die Mythen und die vielen stummen Zeugen als wichtige historische Dokumente verwerten.

Das ein so überragender Geist, zudem noch als Historiker, an den grossen politischen Problemen seiner Zeit eine rechte Einsicht vorbringen konnte, war unumgänglich. Im „Leben des Grafen Caramello“ (des kaiserlichen Generals in Ungarn) zeigt er sich um das europäische Schicksal besorgt: Wenn wird der kaiserliche Adler seine grossen Flügel über das besetzte Asien ausbreiten? Und den klassischen Vorstellungen der damaligen Zeit, entsprechend vergleicht Vico den spanischen Erbfolgekrieg wegen seiner gewaltigen Ausdehnung mit dem zweiten punischen

Krieg. Auch entgeht ihm nicht Englands hintergründige Haltung. In einem Augenblick, in dem Europa — im Leben und im Bestand seiner Kultur hart bedroht war, schuf der Genius Vicos ein Werk, das in seiner ganzen Tiefe in sich aufnehmen gerade unsere heutige Zeit mit ihrem Bedürfnis nach wahrer Freiheit, berufen ist, vielleicht wird diesem Grossen bald eine Würdigung zuteil, die ihn in unsere Zeit als grossen Vorläufer hinstellt und sein Werk weiteren Kreisen erschliessen.

„Don Juan“ — und andere Puppenspiele. Der letzte Nachkomme eines alten Puppentheaters, das aus dem Grossen Opernhaus aus dem reichen Repertoire des Puppentheaters vier Spiele nach dem Gedächtnis abgedruckt, die er vor kurzem im Holzhause Vöckelbruck neben einer genauen Angabe über den Spielbetrieb des Puppentheaters übergeben. Die höchst dramatischen und unangenehmen Spiele „Don Juan“, ein tragisches Räuberstück in fünf Akten, „Furia“, ein Räuberstück in vier Akten, „Die Räuber“, ein Räuberstück in vier Akten und „Der Goldschmied“, ein Räuberstück in vier Akten.

Der Engel von Augsburg. Im Nürnberger Opernhaus gelangt im kommenden Spieljahr die Oper „Der Engel von Augsburg“ des Salzburger Domorganisten Joseph Messias zum Aufführung. Das Werk gestaltet das Schicksal der Agnes Bernauer.

Wirtschaft

Zehn Jahre Reichsforstamt

Die oberste forstwirtschaftliche Behörde Deutschlands konnte in diesen Tagen ihr zehnjähriges Jubiläum begehen. An diesem Tage ist es ein Jahrzehnt her, dass der Führer des Reichsforstamtes zur Schaffung des Reichsforstamtes als selbständiges Ministerium unterzeichnete. Eine vielfältige und fruchtbare Arbeit ist in diesen zehn Jahren geleistet worden, die die forstwirtschaftliche Entwicklung des Reichs in die richtigen Bahnen zu lenken und die forstwirtschaftliche Produktion zu steigern. Die forstwirtschaftliche Produktion ist in den letzten Jahren stark zurückgegangen, was auf die Kriegswirtschaft zurückzuführen ist. Die forstwirtschaftliche Produktion ist in den letzten Jahren stark zurückgegangen, was auf die Kriegswirtschaft zurückzuführen ist.

Sicherung technischer Betriebsmittel

Zur Sicherung einer ausreichenden Versorgung der Wirtschaft mit technischen Betriebsmitteln hat das Reichsforstamt eine Reihe von Maßnahmen ergriffen. Die forstwirtschaftliche Produktion ist in den letzten Jahren stark zurückgegangen, was auf die Kriegswirtschaft zurückzuführen ist. Die forstwirtschaftliche Produktion ist in den letzten Jahren stark zurückgegangen, was auf die Kriegswirtschaft zurückzuführen ist.

Komödie um die Währungsreform

Die Währungsreform in der USA, die vor dem 1. Juli 1944 in Kraft trat, hat in der deutschen Wirtschaft eine Reihe von Veränderungen bewirkt. Die Währungsreform in der USA, die vor dem 1. Juli 1944 in Kraft trat, hat in der deutschen Wirtschaft eine Reihe von Veränderungen bewirkt.

Die Fachzeitung "Wallstreet Journal"

Das Wallstreet Journal, eine der bekanntesten amerikanischen Zeitungen, hat in den letzten Jahren eine Reihe von Veränderungen durchlaufen. Das Wallstreet Journal, eine der bekanntesten amerikanischen Zeitungen, hat in den letzten Jahren eine Reihe von Veränderungen durchlaufen.

Das unerbittliche Schicksal des Krieges

Das Schicksal des Krieges ist für die Menschheit eine unerbittliche Tatsache. Das Schicksal des Krieges ist für die Menschheit eine unerbittliche Tatsache.

Gefr. Hermann Pfordte

Herrmann Pfordte, ein bekannter deutscher Politiker, hat in den letzten Jahren eine Reihe von Veränderungen durchlaufen. Herrmann Pfordte, ein bekannter deutscher Politiker, hat in den letzten Jahren eine Reihe von Veränderungen durchlaufen.

In tiefstem Schmerz

Die Familie Pfordte ist in tiefstem Schmerz über den Tod eines ihrer Angehörigen. Die Familie Pfordte ist in tiefstem Schmerz über den Tod eines ihrer Angehörigen.

Theater

Das Theater in der Stadt hat in den letzten Jahren eine Reihe von Veränderungen durchlaufen. Das Theater in der Stadt hat in den letzten Jahren eine Reihe von Veränderungen durchlaufen.

Kino u. Varieté

Die Kinobühnen in der Stadt haben in den letzten Jahren eine Reihe von Veränderungen durchlaufen. Die Kinobühnen in der Stadt haben in den letzten Jahren eine Reihe von Veränderungen durchlaufen.

Triest

Die Stadt Triest hat in den letzten Jahren eine Reihe von Veränderungen durchlaufen. Die Stadt Triest hat in den letzten Jahren eine Reihe von Veränderungen durchlaufen.

Gürs

Die Stadt Gürs hat in den letzten Jahren eine Reihe von Veränderungen durchlaufen. Die Stadt Gürs hat in den letzten Jahren eine Reihe von Veränderungen durchlaufen.

Die Lehre aus Holland

Überschüssiges Kapital kann zu einer Gefahr werden

Die Lehre aus Holland ist, dass überschüssiges Kapital zu einer Gefahr werden kann. Die Lehre aus Holland ist, dass überschüssiges Kapital zu einer Gefahr werden kann.

Die Lehre aus Holland ist, dass überschüssiges Kapital zu einer Gefahr werden kann. Die Lehre aus Holland ist, dass überschüssiges Kapital zu einer Gefahr werden kann.

Die Lehre aus Holland ist, dass überschüssiges Kapital zu einer Gefahr werden kann. Die Lehre aus Holland ist, dass überschüssiges Kapital zu einer Gefahr werden kann.

Die Lehre aus Holland ist, dass überschüssiges Kapital zu einer Gefahr werden kann. Die Lehre aus Holland ist, dass überschüssiges Kapital zu einer Gefahr werden kann.

Die Lehre aus Holland ist, dass überschüssiges Kapital zu einer Gefahr werden kann. Die Lehre aus Holland ist, dass überschüssiges Kapital zu einer Gefahr werden kann.

Die Lehre aus Holland ist, dass überschüssiges Kapital zu einer Gefahr werden kann. Die Lehre aus Holland ist, dass überschüssiges Kapital zu einer Gefahr werden kann.

Die Lehre aus Holland ist, dass überschüssiges Kapital zu einer Gefahr werden kann. Die Lehre aus Holland ist, dass überschüssiges Kapital zu einer Gefahr werden kann.

Die Lehre aus Holland ist, dass überschüssiges Kapital zu einer Gefahr werden kann. Die Lehre aus Holland ist, dass überschüssiges Kapital zu einer Gefahr werden kann.

Die Lehre aus Holland ist, dass überschüssiges Kapital zu einer Gefahr werden kann. Die Lehre aus Holland ist, dass überschüssiges Kapital zu einer Gefahr werden kann.

Adria und Südosten

Bulgarische Agrarpolitik

Die bulgarische Agrarpolitik ist in den letzten Jahren eine Reihe von Veränderungen durchlaufen. Die bulgarische Agrarpolitik ist in den letzten Jahren eine Reihe von Veränderungen durchlaufen.

Die bulgarische Agrarpolitik ist in den letzten Jahren eine Reihe von Veränderungen durchlaufen. Die bulgarische Agrarpolitik ist in den letzten Jahren eine Reihe von Veränderungen durchlaufen.

Die bulgarische Agrarpolitik ist in den letzten Jahren eine Reihe von Veränderungen durchlaufen. Die bulgarische Agrarpolitik ist in den letzten Jahren eine Reihe von Veränderungen durchlaufen.

Die bulgarische Agrarpolitik ist in den letzten Jahren eine Reihe von Veränderungen durchlaufen. Die bulgarische Agrarpolitik ist in den letzten Jahren eine Reihe von Veränderungen durchlaufen.

Die bulgarische Agrarpolitik ist in den letzten Jahren eine Reihe von Veränderungen durchlaufen. Die bulgarische Agrarpolitik ist in den letzten Jahren eine Reihe von Veränderungen durchlaufen.

Die bulgarische Agrarpolitik ist in den letzten Jahren eine Reihe von Veränderungen durchlaufen. Die bulgarische Agrarpolitik ist in den letzten Jahren eine Reihe von Veränderungen durchlaufen.

Die bulgarische Agrarpolitik ist in den letzten Jahren eine Reihe von Veränderungen durchlaufen. Die bulgarische Agrarpolitik ist in den letzten Jahren eine Reihe von Veränderungen durchlaufen.

Die bulgarische Agrarpolitik ist in den letzten Jahren eine Reihe von Veränderungen durchlaufen. Die bulgarische Agrarpolitik ist in den letzten Jahren eine Reihe von Veränderungen durchlaufen.

Die bulgarische Agrarpolitik ist in den letzten Jahren eine Reihe von Veränderungen durchlaufen. Die bulgarische Agrarpolitik ist in den letzten Jahren eine Reihe von Veränderungen durchlaufen.

Sport

Italienische Sportspritzler

Die italienische Sportspritzler haben in den letzten Jahren eine Reihe von Veränderungen durchlaufen. Die italienische Sportspritzler haben in den letzten Jahren eine Reihe von Veränderungen durchlaufen.

Die italienische Sportspritzler haben in den letzten Jahren eine Reihe von Veränderungen durchlaufen. Die italienische Sportspritzler haben in den letzten Jahren eine Reihe von Veränderungen durchlaufen.

Die italienische Sportspritzler haben in den letzten Jahren eine Reihe von Veränderungen durchlaufen. Die italienische Sportspritzler haben in den letzten Jahren eine Reihe von Veränderungen durchlaufen.

Die italienische Sportspritzler haben in den letzten Jahren eine Reihe von Veränderungen durchlaufen. Die italienische Sportspritzler haben in den letzten Jahren eine Reihe von Veränderungen durchlaufen.

Die italienische Sportspritzler haben in den letzten Jahren eine Reihe von Veränderungen durchlaufen. Die italienische Sportspritzler haben in den letzten Jahren eine Reihe von Veränderungen durchlaufen.

Die italienische Sportspritzler haben in den letzten Jahren eine Reihe von Veränderungen durchlaufen. Die italienische Sportspritzler haben in den letzten Jahren eine Reihe von Veränderungen durchlaufen.

Die italienische Sportspritzler haben in den letzten Jahren eine Reihe von Veränderungen durchlaufen. Die italienische Sportspritzler haben in den letzten Jahren eine Reihe von Veränderungen durchlaufen.

Die italienische Sportspritzler haben in den letzten Jahren eine Reihe von Veränderungen durchlaufen. Die italienische Sportspritzler haben in den letzten Jahren eine Reihe von Veränderungen durchlaufen.

Die italienische Sportspritzler haben in den letzten Jahren eine Reihe von Veränderungen durchlaufen. Die italienische Sportspritzler haben in den letzten Jahren eine Reihe von Veränderungen durchlaufen.

Sofia treibt wieder Sport

Fünf Monate hindurch musste in Sofia der Sportbetrieb eingestellt werden

Fünf Monate hindurch musste in Sofia der Sportbetrieb eingestellt werden. Fünf Monate hindurch musste in Sofia der Sportbetrieb eingestellt werden.

Fünf Monate hindurch musste in Sofia der Sportbetrieb eingestellt werden. Fünf Monate hindurch musste in Sofia der Sportbetrieb eingestellt werden.

Fünf Monate hindurch musste in Sofia der Sportbetrieb eingestellt werden. Fünf Monate hindurch musste in Sofia der Sportbetrieb eingestellt werden.

Fünf Monate hindurch musste in Sofia der Sportbetrieb eingestellt werden. Fünf Monate hindurch musste in Sofia der Sportbetrieb eingestellt werden.

Fünf Monate hindurch musste in Sofia der Sportbetrieb eingestellt werden. Fünf Monate hindurch musste in Sofia der Sportbetrieb eingestellt werden.

Fünf Monate hindurch musste in Sofia der Sportbetrieb eingestellt werden. Fünf Monate hindurch musste in Sofia der Sportbetrieb eingestellt werden.

Fünf Monate hindurch musste in Sofia der Sportbetrieb eingestellt werden. Fünf Monate hindurch musste in Sofia der Sportbetrieb eingestellt werden.

Fünf Monate hindurch musste in Sofia der Sportbetrieb eingestellt werden. Fünf Monate hindurch musste in Sofia der Sportbetrieb eingestellt werden.

Fünf Monate hindurch musste in Sofia der Sportbetrieb eingestellt werden. Fünf Monate hindurch musste in Sofia der Sportbetrieb eingestellt werden.

Umschau

Die Umschau in der Welt hat in den letzten Jahren eine Reihe von Veränderungen durchlaufen. Die Umschau in der Welt hat in den letzten Jahren eine Reihe von Veränderungen durchlaufen.

Die Umschau in der Welt hat in den letzten Jahren eine Reihe von Veränderungen durchlaufen. Die Umschau in der Welt hat in den letzten Jahren eine Reihe von Veränderungen durchlaufen.

Die Umschau in der Welt hat in den letzten Jahren eine Reihe von Veränderungen durchlaufen. Die Umschau in der Welt hat in den letzten Jahren eine Reihe von Veränderungen durchlaufen.

Die Umschau in der Welt hat in den letzten Jahren eine Reihe von Veränderungen durchlaufen. Die Umschau in der Welt hat in den letzten Jahren eine Reihe von Veränderungen durchlaufen.

Die Umschau in der Welt hat in den letzten Jahren eine Reihe von Veränderungen durchlaufen. Die Umschau in der Welt hat in den letzten Jahren eine Reihe von Veränderungen durchlaufen.

Die Umschau in der Welt hat in den letzten Jahren eine Reihe von Veränderungen durchlaufen. Die Umschau in der Welt hat in den letzten Jahren eine Reihe von Veränderungen durchlaufen.

Die Umschau in der Welt hat in den letzten Jahren eine Reihe von Veränderungen durchlaufen. Die Umschau in der Welt hat in den letzten Jahren eine Reihe von Veränderungen durchlaufen.

Nun mit La Spezia

Die italienische Fussballmeisterschaft - Entscheidungen über Vorkommnisse des Vorjahres

Die italienische Fussballmeisterschaft hat in den letzten Jahren eine Reihe von Veränderungen durchlaufen. Die italienische Fussballmeisterschaft hat in den letzten Jahren eine Reihe von Veränderungen durchlaufen.

Die italienische Fussballmeisterschaft hat in den letzten Jahren eine Reihe von Veränderungen durchlaufen. Die italienische Fussballmeisterschaft hat in den letzten Jahren eine Reihe von Veränderungen durchlaufen.

Die italienische Fussballmeisterschaft hat in den letzten Jahren eine Reihe von Veränderungen durchlaufen. Die italienische Fussballmeisterschaft hat in den letzten Jahren eine Reihe von Veränderungen durchlaufen.

Die italienische Fussballmeisterschaft hat in den letzten Jahren eine Reihe von Veränderungen durchlaufen. Die italienische Fussballmeisterschaft hat in den letzten Jahren eine Reihe von Veränderungen durchlaufen.

Die italienische Fussballmeisterschaft hat in den letzten Jahren eine Reihe von Veränderungen durchlaufen. Die italienische Fussballmeisterschaft hat in den letzten Jahren eine Reihe von Veränderungen durchlaufen.

Die italienische Fussballmeisterschaft hat in den letzten Jahren eine Reihe von Veränderungen durchlaufen. Die italienische Fussballmeisterschaft hat in den letzten Jahren eine Reihe von Veränderungen durchlaufen.

Die italienische Fussballmeisterschaft hat in den letzten Jahren eine Reihe von Veränderungen durchlaufen. Die italienische Fussballmeisterschaft hat in den letzten Jahren eine Reihe von Veränderungen durchlaufen.

Die italienische Fussballmeisterschaft hat in den letzten Jahren eine Reihe von Veränderungen durchlaufen. Die italienische Fussballmeisterschaft hat in den letzten Jahren eine Reihe von Veränderungen durchlaufen.

Gletscher gehen zurück

Messungen des Alpenvereins wurden fortgesetzt

Die Messungen des Alpenvereins wurden fortgesetzt. Die Messungen des Alpenvereins wurden fortgesetzt.

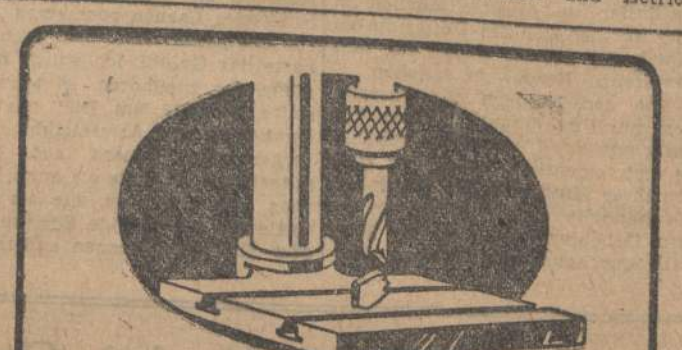
Die Messungen des Alpenvereins wurden fortgesetzt. Die Messungen des Alpenvereins wurden fortgesetzt.

Die Messungen des Alpenvereins wurden fortgesetzt. Die Messungen des Alpenvereins wurden fortgesetzt.

Die Messungen des Alpenvereins wurden fortgesetzt. Die Messungen des Alpenvereins wurden fortgesetzt.

Die Messungen des Alpenvereins wurden fortgesetzt. Die Messungen des Alpenvereins wurden fortgesetzt.

Die Messungen des Alpenvereins wurden fortgesetzt. Die Messungen des Alpenvereins wurden fortgesetzt.



Ein Bohrer hin

Wertvolles Rohmaterial vergeudet! Bei einiger Aufmerksamkeit hätte dieser „Unfall“ vermieden werden können. Noch wichtiger sind Unfälle, die uns selbst dabei zustoßen könnten. Selbst eine „kleine Verletzung“ kann eieren Schmerzen verursachen und zu ihrer Behandlung kostbare Zeit in Anspruch nehmen. Darum auch kleine Wunden schützen mit einem Stück TraumaPlast.

Carl Blank, Verbandpflasterfabrik
Bonn am Rhein

Geschäftsanzeigen

In der Deutschen Adria-Zeitung werden stark beachtet. Werben auch Sie durch die Deutsche Adria-Zeitung. Verlangen Sie ein ausführliches Angebot von der Anzeigenabteilung der Deutschen Adria-Zeitung, Triest, Piazza Goldoni Nr. 1

Zeichen deutscher Wirtschaftskraft

Namen, Firmen- und Warenzeichen deutscher Unternehmen, die deutsche Wertarbeit leisten.

Die bewährten Arzneimittel der Firma
E. SCHEURICH
CHEM. PHARMAZ. FABRIK
sind durch obige Schutzmarke gekennzeichnet

FRANZ STROHER & C.
FABRIK FÜR FRISURBEDARF
APOLDAT, THUR.
ROTHENKIRCHEN I. V.

ROGO
Thiumpfe
ROGO-WERKE
ROBERT GOTZE
OBERLUNGWITZ 1

Ford
ERZEUGNISSE
aus dem
deutschen Fordwerk

Nema
NETZSCHAUER MASCHINENFABRIK
NETZSCHKAU

KAPL
ARZNEIMITTEL
UND
CHEMIKALIEN
KNOTT & Co. Chem. Fabrik, Ludwigshafen a. Rh.

